Protokoll der Sitzung des Pfarreirats St. Katharina, Aachen,
vom 23. Januar 2024 19.00 – 21.30 Uhr

Teilnehmende: Alle Mitglieder - Maria Keller fehlt entschuldigt,
Gast: Josef Okroi

TOP 1 + 2

Ursula Becker begrüßt und trägt eine Betrachtung vor.
Sie leitet die Sitzung, für die – bis auf eine Terminänderung – keine Ergänzungen angemeldet werden.

TOP 3 Rückblick auf die Weihnachtsgottesdienste

In der Emmaus-Kirche war der Besuch schwach, in St. Bonifatius zumindest am 1.Weihnachtstag erfreulich. In St. Katharina waren auch an Heiligabend die weggefallenen Plätze im rechten Seitenschiff nicht nötig. Bezüglich der Austeilung des Friedenslichts aus Betlehem ist für das nächste Mal rechtzeitig darauf hinzuweisen, dass Interessierte sich mit einem Glas das Friedenslicht selber abholen können.
Zum Jugendgottesdienst um 23.00 h hat es sehr unterschiedliche Rückmeldungen von Teilnehmenden gegeben. Die jungen Leute, die die Gestaltung übernehmen, wünschen sich bei der Gestaltung völlige Freiheit. Der Pfarreirat gesteht im nachfolgenden Austausch auch die Möglichkeit zum Experimentieren zu. Ebenfalls sind hierbei auch Wünsche und Vorstellungen anderer Beteiligter (Pfarrgemeinde insgesamt, vertreten durch den Pfarreirat, Chöre, bisherige Besucher/innen der Messe um 23Uhr, etc.) in einen Austausch zu bringen. Auch in den Vermeldungen muss deutlich publik gemacht werden, dass es sich nicht um einen Weihnachtsgottesdienst üblicher Art handeln würde.

.TOP 4 Rückläufe zur Einschätzung des Pfarreirats zur Lage der Pfarrei (Anhang im letzten Pfarrbrief)

Es gibt leider keinerlei Rückmeldungen bisher.

TOP 5 Stand der Überlegungen zur Weiterführung der Lebensmittelausgabe am Driescher Hof

Im Austausch stellt sich heraus, dass Ehepaar Okroi - entgegen dem Eindruck, den Diakon Ervens aus dem Gespräch mit beiden mitgenommen hat – ihre Aufgabe, die sie jahrzehntelang verdienstvoll ausgeübt haben, abgeben wollen. Sie äußern klar, dass sie auch dann ihren Dienst beenden wollen, wenn sich keine Nachfolger dafür finden ließen. Auf Vorschlag und Befragen nennen sie als gewünschten Endzeitpunkt ihres Dienstes den

30. April. Diakon Ervens wird mit dieser Festlegung das Gespräch mit der evanglischen Gemeinde wieder aufnehmen.

TOP 6 Welche Veranstaltungen sind in 2024 zu priorisieren?

Die Frage stellt sich besonders auch im Hinblick auf die Suche nach Gemeindemitgliedern, die sich verbindlich für die Mithilfe/Vorbereitung dafür melden müssten.

Die Durchführung eines Pfarrfests wird demzufolge davon abhängen, dass sich Personen für Vorbereitung/Durchführung/Abbau finden. In diesem Zusammenhang findet für die kommenden Jahre die Überlegung von Pfr. Goldammer Zustimmung, ob nicht eher ein sog. ‚Quartiersfest' auch zusammen mit anderen, nicht-kirchlichen Beteiligten angebracht sei.

Für die Vorbereitung/Sicherung des Osterfeuers werden die Pfadfinder über Simon Hillemeyer angefragt.

Für 2024 werden das Zusammensein nach der Osternachtfeier in St. Katharina (20.00 h) und die Fronleichnamsmesse draußen vor dem Pfarrheim (Aufbau u. Abbau) priorisiert.
Pfr. Goldammer macht die entsprechende Nachfrage nach Helfenden dafür zu gegebener Zeit im Pfarrbrief publik.

TOP 7 Räumung der Bänke und des Nebenaltars in der Pfarrkirche

Derzeit ist die Auslagerung ins Bistumsdepot nach Wenau nicht vorrangig. In Frage kommt eine Zwischenlagerung in den Eingangsraum vor dem Pfarrsaal in St. Bonifatius, der nicht von den geplanten Baumaßnahmen beansprucht wird.

TOP 8 Bericht aus der Stadtteilskonferenz

Offenbar sind keine relevanten Mitteilungen aus dieser Konferenz zu vermelden.

TOP 9 Bericht aus dem Kirchenvorstand

Es gibt keine nennenswerten Informationen aus dem Kirchenvorstand; die Wohnung Forster Linde wird zum 1. Februar an eine Familie mit Kindern vermietet.

TOP 10 Überlegungen zur Nutzung von St. Bonifatius

Pfr. Goldammer und Karl Dyckmans berichten von den Eckpunkten des Gesprächs am 18. Januar mit Vertreterinnen der Stadt AC unter Beteiligung eines Bistumsvertreters. Die Stadt hat im Rahmen des ISEK Programms St. Bonifatius und das Umfeld als einen von mehreren förderungswürdigen Orten zur Umfeldverbesserung innerhalb von Forst vorgesehen und

war interessiert, die Einstellungen und Absichten des Grundstückseigentümers zu erfahren. Die Stadt will die diesseitigen, vorrangigen Anfragen nach der Nutzung der Kirche und des Umfelds unter Aspekten des Denkmalschutzes, der auch den Innenraum der Kiche umfasst, und der Finanzierung (Sanierung und Ausstattung des Grünbereichs) an entsprechende Abteilungen der Verwaltung weiterleiten und sich zurückmelden.

TOP 11 Verschiedenes

Die Frage von Josef Okroi nach dem Bedarf von Chormänteln als Schutzmäntel bei Schlechtwetter (für die Seniorenmessdiener waren sie vorgesehen und angeschafft worden) wird für die Beerdigungshelfer/innen verneint.

Pfr. Goldammer kündigt im Rahmen der bevorstehenden Gründung des Pastoralen Raums St. Donatus/St. Katharina die Herausgabe eines gemeinsamen Pfarrbriefs an

Die nächste Sitzung wird vom 13. auf **Dienstag, den 12. März 2024,** um 19.30 h, vorverlegt.

Für das Protokoll:

…….. Aachen, den 30.01.2024

Karl Dyckmans